

Badespaß in Groß und Klein – private und öffentliche Schwimm- und Badeteiche!

Quelle. Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfnB e.V.)

Sind Schwimmteiche noch ein Geheimtipp? Nein, das trifft schon lange nicht mehr zu! Der Trend zum energiesparenden und umweltbewussten Leben ist ein Grund für die rasche Entwicklung und die steigende Zahl an privaten und öffentlichen Schwimmteichen weltweit. Alleine in Deutschland gibt es mehr als 100 kommunale Freibäder, in denen sich das Funktionsprinzip der Schwimmteiche bestätigt hat. Statt auf Chemie setzen die Schwimmteichbauer der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (www.dgfnb.de) mit Sitz im niedersächsischen Lüneburg auf das effektive und geplante Zusammenspiel von Mikroorganismen, Pflanzen und Technik in einem Schwimmteich.

Das Verfahren wirkt auf den ersten Blick simpel. Doch es hat seine Tücken. Denn baulich gesehen ähneln Schwimmteiche heute immer mehr den einem Swimmingpool. Mit ähnlich hohen Anforderungen an die Wasserqualität. Für einen anspruchsvollen und gleichbleibenden Standard der Schwimmteiche zu sorgen, das ist die Aufgabe der DGfnB e.V. und ihrer mehr als 200 Mitglieder. Ein Beispiel dafür ist die Einteilung der Schwimmteiche in fünf Typen: Beginnend mit der einfachsten und ursprünglichsten Bauweise Typ 1, die sehr einem naturnahen Teich ähnelt bis hin zum poolartigen Typ 5 seiner typischen Beckenbauweise und effizientem Technikeinsatz. Die Unterschiede liegen nicht nur im Detail, sondern besonders in der Bauart: Die Schwimmteichtypen der Klassen 1-3 bestehen aus einem, die der Klassen 3-5 dagegen aus zwei oder sogar noch mehreren Becken.

Die Fachplanung eines Schwimmteiches erfordert ein hohes Maß an Fachwissen in den unterschiedlichsten Themengebieten, von der Limnologie über die Hydraulik bis hin zur Hygiene. Ein falsch dimensionierter Filter, eine fehlerhafte Hydraulik – und schon gerät das System Schwimmteich ins Wanken. Ärgerlich für den privaten Bauherren, teuer für den Betreiber eines öffentlichen Schwimmteiches, dessen Anlage aufgrund hoher Keimzahlen vorübergehend geschlossen wird. Doch wo findet der private Bauherr das geschulte Unternehmen oder der Hotelbesitzer das passende Planungsbüro? Dazu genügt ein Blick auf die Homepage der DGfnB (www.dgfnb.de) und ein schneller Klick auf die Karte der Anbieter. Schon hat man

unter den Mitgliedern die passenden Fachleute in erreichbarer Nähe gefunden. Die Liste ist unterteilt in Planungsbüros, Schwimmteichbauer, Sachverständige und Materiallieferanten, für jeden Bedarf findet sich der passende Ansprechpartner. Neben aktuellen Informationen über Schwimmteiche bietet diese Seite einen Überblick zu aktueller Schwimmteichliteratur und eine Karte mit den öffentlichen Schwimmteichen in Deutschland. Wer häufig unterwegs ist, kann sich die nächste naturnahe Badegelegenheit ganz bequem online anzeigen lassen. Denn besonders Gemeinden, Hotels und Campingplätze haben Gefallen am Schwimmteich gefunden. Aus gutem Grund, denn die Unterhaltskosten sind, je nach Bauweise, um ein Drittel bis zur Hälfte geringer als bei einem konventionellen Bad.

Sommer –Wer jetzt einen Schwimmteich im Garten sein Eigen nennen kann, genießt das warme Wetter vom ersten Moment an stressfrei. Hauptsache, er hat sich vom Fachmann beraten lassen!

Informationen über Schwimmteiche gibt es bei
Deutsche Gesellschaft f. naturnahe Badegewässer e.V.
Bei der Ratsmühle
Lüneburg
www.dgfnb.de
info@dgfnb.de